

Inhalt

	Seite
1. Vorbemerkung	11
2. Das Tor von Capua - ein paradigmatischer Fall	15
2.1. Die Architektur des Capuaner Tores	17
2.2. Die skulpturale Ausstattung	24
2.3. Capua und Mahdia	35
3. Bildende Kunst und politische Propaganda im Einflußbereich staufischer Herrschaft	39
4. Die Programmatik staufischer Sakralbauten	53
5. Paläste und frühe Kastelle	61
6. Der neue Staat: Der Kaiser als Stellvertreter Gottes	79
6.1. Sizilische Kastelle und der Einfluß der Klosterarchitektur	81
6.2. Die Rolle des Deutschen Ordens und die Frage der islamischen Vorbilder der staufischen Kastelle	85
6.3. Die Kastelle von Trani und Bari	101
6.4. Castel del Monte als Ausdrucksträger staufischer Ideologie	109
6.5. Staufische Kunst und die mittelalterliche Theorie der Ästhetik	141
7. Die Bau- und Bildprogramme der Gegenseite: Mailand	147
8. Rom - Schauplatz der Bild- und Baupropaganda	161
8.1. Päpstliche Baupropaganda in Rom	163
8.2. Die Baupropaganda des römischen Adels und des staufischen Kaisers	176
9. Schlußbetrachtung	183
10. Abkürzungen	187
11. Anmerkungen	189
12. Literaturverzeichnis	207
13. Abbildungsverzeichnis und -nachweis	217